

LXXXI

un hab an si in rede und
 fragt wene wir kommen
 oder war em wir kome were
Do setze wir im dz um
 vo dem heilige hand ih-
 rafalem darwene kome
 um nüge unfer sel und
 den heilige kunde de um
 ditz hand gehöret mir da-
 ore vo dem heilige angel-
 phliche lebe der münch zu
 agnito dz wir ob die war-
 het mit de oge sejpon
On ach dz uns die münch
 vff dem berg olivetidam
 om vff hattz gesant un
 fnt och despot spm vff
 kome dz wir ach gesche
 awan ab ic anders mit ma
 gebessertich rje vo gute
 dingz die ma sucht den
 die ma gehöret von do den
 heilige von johannes unfer
 dz red gan gütlich unam
 do tutt er sine heilige und
 vff un sich als zu uns
Wie er zu in frid
 und su lert
Dsch wundret mina hab
 kind dz in p ver un
 alp mit gross arbei-

tz han zu uns fnt ko-
 me un in doch vllklich die
 warheit an uns nicht findet
Dic uns der kund zu ich
 bracht hat wir sind arm
 hit un schwach un doch
 war kein tuget oder
 güt werk an uns die
 were doch vngelich die
 heilige tugetliche wirke
 der heilige zwolf leute
 un der heilige wissage
 der heilige lebe un ir güt
 werk dar um ma in alle
 zielich kündet un lissat
 dz ieblich manch güt bi-
 sehaft un bild da heim
 enphalte un mit vo eme
 hand in dz ander löß dz
 ma liz & eiplich gesetz
 un davö wudret mich
 dz ir ach & grosar arbeit
 hand underwude un vo
 eme so vere land kommt
 da got self un im klapsen
 frind manci ding thud
 getein den janat in d
 welt un uns his lücher
 die als weg un als lass
 fnt un an emer fortin